

Schule

Länger gemeinsam lernen in Sachsen?

Repräsentative Bevölkerungsbefragung im Auftrag von



Pressekonferenz | 28. Juli 2017

Rahmendaten der Studie

Längeres gemeinsames Lernen in Sachsen

Durchgeführt von **KANTAR EMNID**

Erhebungszeitraum 30. Mai bis 8. Juni 2017

1.000 telefonische Interviews (CATI ad hoc) nach repräsentativer Zufallsstichprobe aus der wahlberechtigten Wohnbevölkerung im Freistaat Sachsen

Nur geringes Ausweichen auf „weiß nicht“ und „keine Angabe“

Methodischer Hinweis: Da die dargestellten Anteilswerte auf ganze Zahlen gerundet sind, kann es vorkommen, dass sie sich nicht zu 100 Prozent summieren. Aus demselben Grund können durch Addition zusammengefasste Kategorien (z.B. „Top-Two-Werte“ wie: „sehr zufrieden“ + „eher zufrieden“) von der Summe der dargestellten Einzelkategorien abweichen. Bei Fragen mit mehreren möglichen Antwortoptionen können die addierten Nennungen 100 Prozent überschreiten.

Bevorzugtes Schulsystem

Die Gemeinschaftsschule trifft auf breite Zustimmung

62%



Ein Schulsystem, in dem die Schüler in **einer Schule**, aber je nach Leistung in unterschiedlichen Kursen unterrichtet werden und so unterschiedliche **Schulabschlüsse an einer Schule** machen können.

34%



Ein Schulsystem, in dem leistungsstarke und weniger leistungsstarke Schüler auf **verschiedene Schulen aufgeteilt** werden, wo sie dann entsprechende Schulabschlüsse machen können.

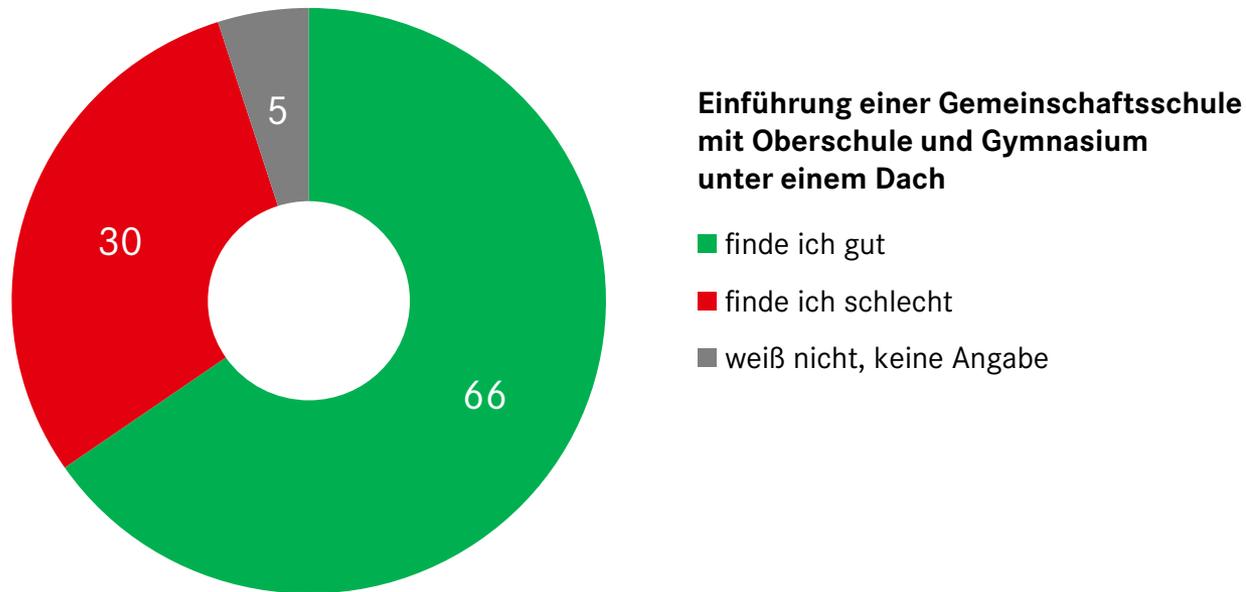
Zu 100 Prozent fehlend: weiß nicht, keine Angabe

Frage: Welches Schulsystem halten Sie für besser?

Basis: 1.000 Befragte

Soll Sachsen Gemeinschaftsschulen einführen?

Zwei Drittel sagen: Ja!



Angaben in Prozent

Frage: In Sachsen werden die Schüler nach der Grundschule leistungsabhängig auf die Schulformen Oberschule und Gymnasium aufgeteilt. An der Oberschule können Haupt- und Realschulabschluss erworben werden, auf dem Gymnasium das Abitur. Was halten Sie von dem Vorschlag, die Schüler nicht auf Oberschulen und Gymnasien aufzuteilen, sondern Sie gemeinsam an einer Schule lernen zu lassen, wo auch alle Schulabschlüsse angeboten werden?

Basis: 1.000 Befragte

Soll Sachsen Gemeinschaftsschulen einführen?

Große Zustimmung in allen Gruppen, vor allem bei den Jüngsten



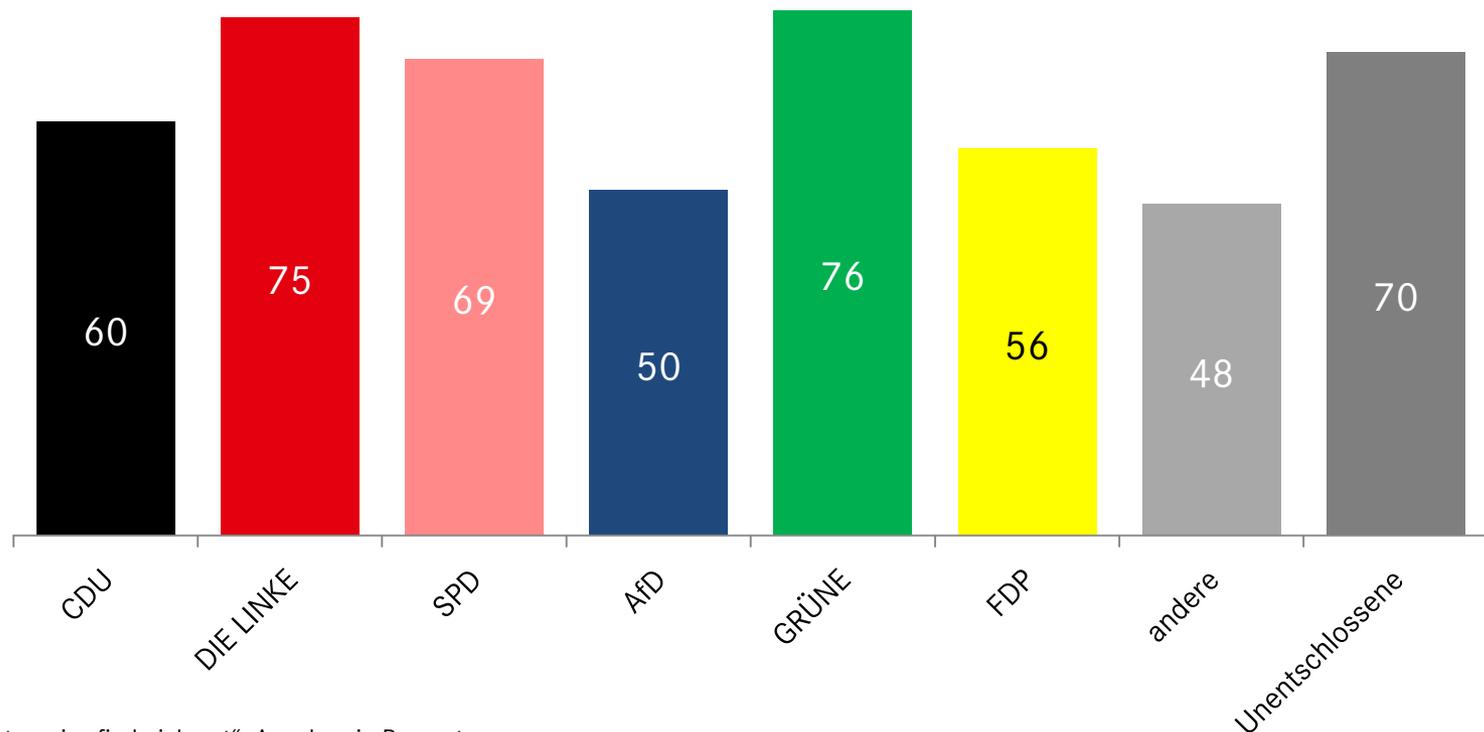
Angaben in Prozent

Frage: In Sachsen werden die Schüler nach der Grundschule leistungsabhängig auf die Schulformen Oberschule und Gymnasium aufgeteilt. An der Oberschule können Haupt- und Realschulabschluss erworben werden, auf dem Gymnasium das Abitur. Was halten Sie von dem Vorschlag, die Schüler nicht auf Oberschulen und Gymnasien aufzuteilen, sondern Sie gemeinsam an einer Schule lernen zu lassen, wo auch alle Schulabschlüsse angeboten werden?

Basis: 1.000 Befragte

Soll Sachsen Gemeinschaftsschulen einführen?

Selbst Anhänger von CDU und FDP sagen mehrheitlich „ja“



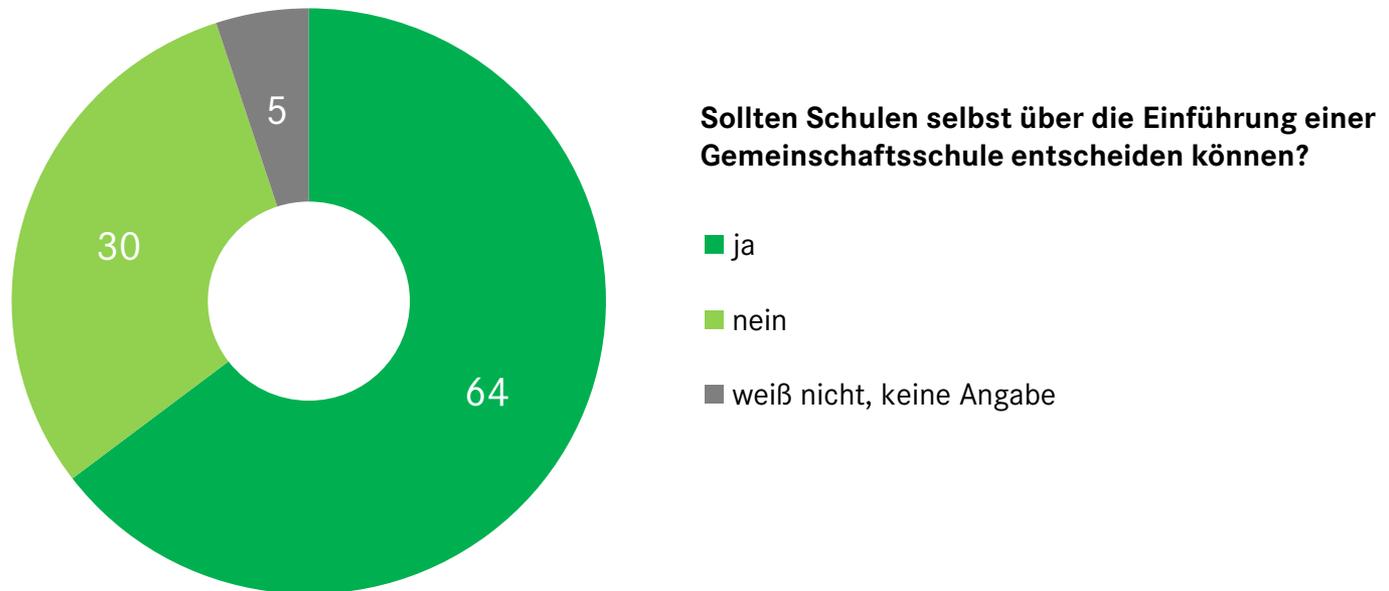
Antwortkategorie „finde ich gut“, Angaben in Prozent

Frage: In Sachsen werden die Schüler nach der Grundschule leistungsabhängig auf die Schulformen Oberschule und Gymnasium aufgeteilt. An der Oberschule können Haupt- und Realschulabschluss erworben werden, auf dem Gymnasium das Abitur. Was halten Sie von dem Vorschlag, die Schüler nicht auf Oberschulen und Gymnasien aufzuteilen, sondern Sie gemeinsam an einer Schule lernen zu lassen, wo auch alle Schulabschlüsse angeboten werden?

Basis: 1.000 Befragte

Wer soll über die Standorte entscheiden?

Die meisten wollen, dass die Schulen selbst entscheiden dürfen



Frage: Und sollten die Oberschulen und Gymnasien in Sachsen selbst entscheiden können, ob sie als Gemeinschaftsschule alle Kinder aufnehmen und alle Abschlüsse anbieten wollen?

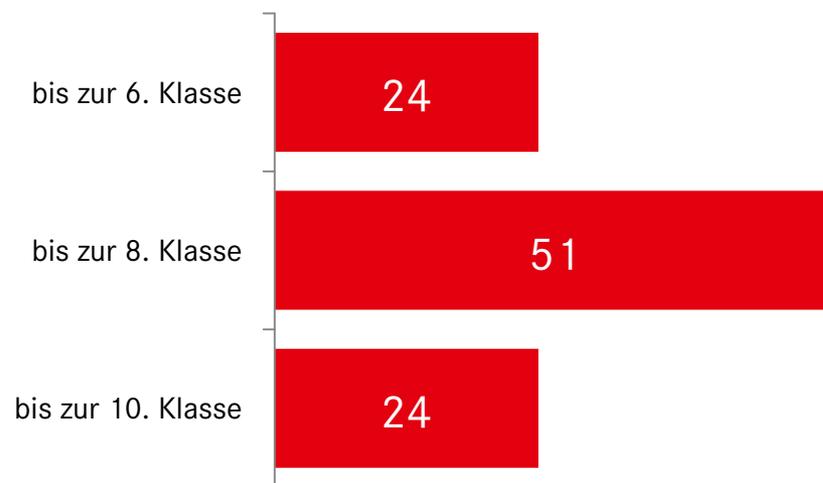
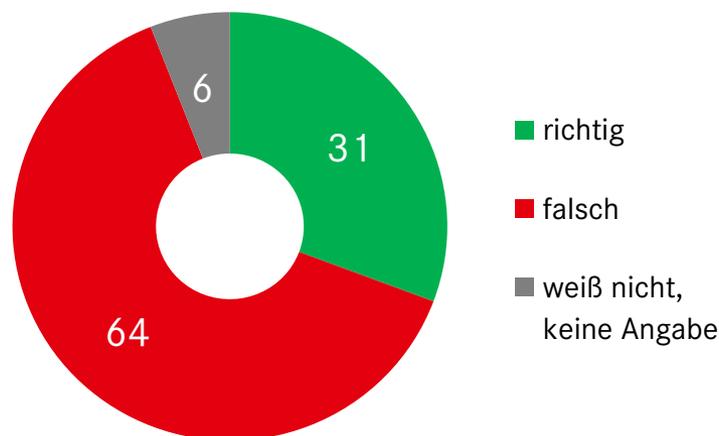
Basis: 1.000 Befragte

Wie lange soll gemeinsam gelernt werden?

Zwei Drittel lehnen die Selektion nach Klasse 4 ab –
gemeinsamer Unterricht bis Klasse 8 wird bevorzugt

Halten Sie es für richtig oder für falsch, dass die
Schüler derzeit nach Klasse 4 auf die Schulformen
Oberschule / Gymnasium verteilt werden?

Falls der Status quo nicht befürwortet wird: Wie lange
soll gemeinsam unterrichtet werden?



Angaben in Prozent; zu 100 Prozent fehlend: weiß nicht, keine Angabe

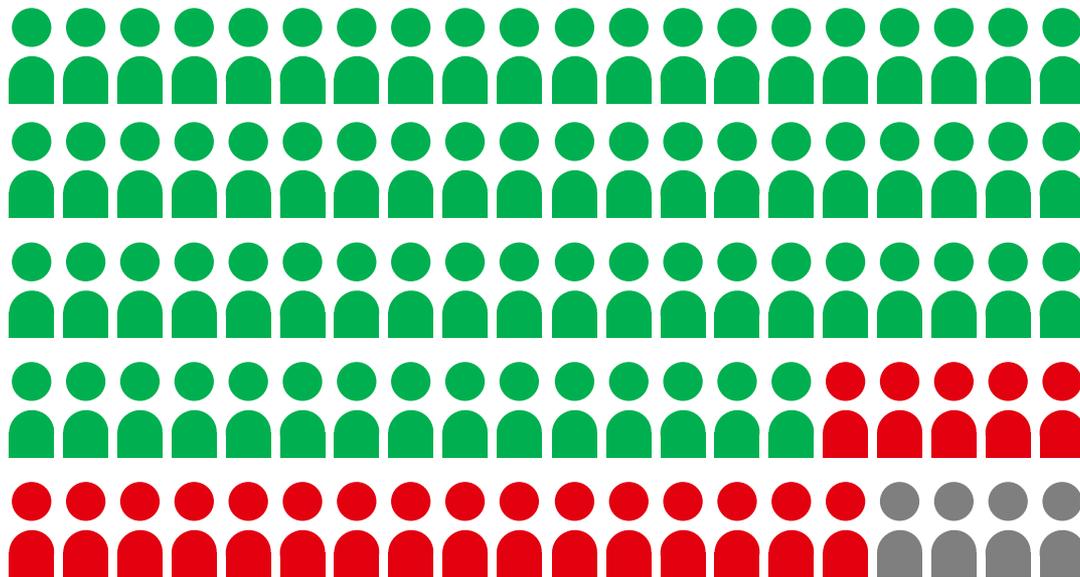
Frage 1: Derzeit werden die Schüler in Sachsen nach der 4. Klasse auf die Schulformen Oberschule / Gymnasium verteilt. Halten Sie das für richtig oder für falsch?

Frage 2: Bis zu welcher Klasse/Klassenstufe sollten Ihrer Meinung nach die Schülerinnen und Schüler nach der Grundschulstufe weiterhin in ihrem Klassenverband gemeinsam unterrichtet werden?

Basis: 1.000 Befragte // 694 Befragte, die das aktuelle Schulsystem nicht für richtig halten

Soll es eine Volksabstimmung geben?

Drei von vier Sachsen würden dafür unterschreiben



75%

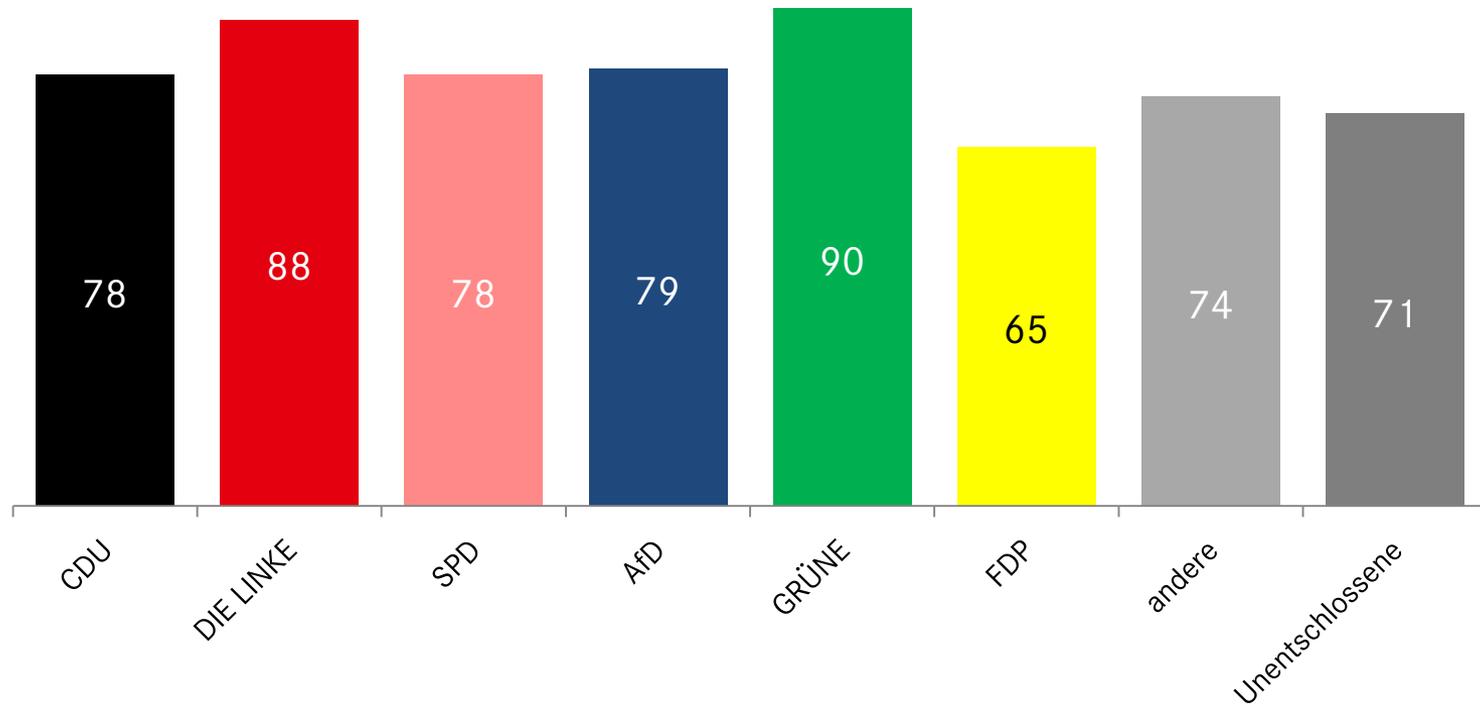
würden eine solche
Volksabstimmung mit ihrer
Unterschrift **unterstützen**
(21 % Prozent würden das nicht tun,
4 % weiß nicht/keine Angabe)

Frage: Würden Sie eine Volksabstimmung, die das Ziel hat, Schüler länger gemeinsam lernen zu lassen, mit Ihrer Unterschrift unterstützen?

Basis: 1.000 Befragte

Soll es eine Volksabstimmung geben?

Anhänger aller Parteien wollen mehrheitlich ein Volksbegehren



Antwortkategorie „würde ich unterstützen“, Angaben in Prozent

Frage: Würden Sie eine Volksabstimmung, die das Ziel hat, Schüler länger gemeinsam lernen zu lassen, mit Ihrer Unterschrift unterstützen?

Basis: 1.000 Befragte